

Meine Woche im agriPrakti vom 31. August bis 04. September 2015

Das bin ich:

Ich heisse Alisha Albisser und bin 15 Jahre alt. Das agriPrakti absolviere ich bei Jsabelle und Herbert Hodel in Zuswil. Sie bewirtschaften mit ihren drei Kindern einen Schweinebetrieb mit Ackerbau. Als Betriebszweig verkaufen sie an der Hauptstrasse Ettiswil-Kottwil Sträusse und Gestecke vom eigenen Hof. Die Adventswoche ist ein Höhepunkt im floristischen Jahr. Von Mitte Dezember bis Anfangs April ist Betriebspause mit den Blumen. Da verabschieden sich auch die drei Teilzeitfloristinnen von uns in die Winterpause.



Montag, 31. August 2015



Mein Arbeitstag startete um 8.00 Uhr. Ich fütterte die Tiere und öffnete den Blumenstand an der Strasse. Den ganzen Morgen half ich der Floristin und Jsabelle den Blumenwagen zu bestücken. Für ein Restaurant machte ich schöne Girlanden aus Schwemmholz. Gegen den Mittag bereiteten Jsabelle und ich das Essen zu. Nach dem Mittag räumte ich den Tisch ab, danach hatte ich Zimmerstunde. Anschliessend steckten Brigitte (Floristin) und ich die herbstliche Tischdekoration für das Restaurant Kaiserstock in Riemenstalden. Diese Arbeit hat mir viel Freude bereitet. Schon bald war Zeit das Abendessen zu machen. Bevor ich Feierabend hatte, gingen Sina und ich zum Nachbarn Milch holen.

Dienstag, 01. September 2015

Zur alltäglichen Arbeit gehört: Tiere füttern, Blumen giessen, Morgen- Abendessen zubereiten. Heute war ich für das Mittagessen zuständig. Es gab: Poulet Geschnetzeltes, Rösti und Karotten mit Tomatensalat. Das Menu kam gut an. Am Nachmittag machten wir einen Frauen Ausflug. Sina, Jsabelle und ich brachten die Dekoration nach Riemenstalden. So sah ich, wo meine Dekoration seinen Platz gefunden hatte.

Mittwoch, 02. September 2015

Heute war Schule angesagt. Da ich dieses Mal keine Hauswirtschaft hatte, haben wir Deutsch und Mathe Unterricht gehabt. Nach der Mittagspause hatte die ganze Klasse Hauswirtschaft (Theorie). Anschliessend unterrichtete uns Frau Rettig ABU.

Donnerstag, 03. September 2015

Mein Arbeitstag startete um 6.30 Uhr. Nach alltäglichen Arbeiten, wischte ich den Boden vom ganzen ersten Stock. Ich bekam die süsse Aufgabe, Himbeermuffins zu backen. Sie waren sehr lecker. Am Donnerstag sind wir jeweils acht Personen am Tisch. Heute kochten wir Spaghetti Bolognese mit Salat. Da wir Sirup machten, las ich frische Zitronenmelissen und Münzenblätter im Garten ab. Aus Holunderbeeren, die wir im Steamer entsafteten, bereiteten wir feinen Sirup zu. Mit einem Teil des Holundersaftes, stellten wir sogar noch einen Likör her. Am Nachmittag begleitete ich Sina mit dem Velo ins Keyboard. Und anschliessend half ich ihr bei den Hausaufgaben. Nach dem Abendessen hatte ich um 19.00 Uhr Feierabend.



Freitag, 04. September 2015



Der letzte Tag meiner Woche stand bevor. Nach dem Frühstück tischen, Tiere füttern und Blumen tränken, durfte ich das Apfelmus und die Kürbissuppe für den Mittag machen. Die Arbeit ist mir super gelungen. Doch der Morgen war noch nicht beendet. Ich saugte und anschliessend nahm ich den ganzen Boden auf. Mittagspause war angesagt. Anschliessend durfte ich mit Jsabelle im Restaurant Hirschen den Saal dekorieren gehen. Ich hatte sehr Spass daran. Wir kamen nach Hause und dann durfte ich um 16.00 Uhr ins Wochenende gehen.

Alisha Albisser, 04. September 2015